



Der Kreisausschuss

## Pressemitteilung

### Larissa Albohn neuer Bildungscoach für den Landkreis Gießen

#### Landrätin Anita Schneider unterstreicht Bedeutung der Initiative ProAbschluss

Landkreis Gießen. Larissa Albohn ist neuer Bildungscoach des Landkreises Gießen und ab sofort Ansprechpartnerin für die Initiative ProAbschluss. Diese trägt als Teil der Qualifizierungsoffensive Landkreis Gießen dazu bei, an- und ungelernten Beschäftigten zum Berufsabschluss zu verhelfen. „Denn qualifizierte Fachkräfte sichern die Zukunft der Unternehmen“, sagt Landrätin Anita Schneider. Gefördert wird die Initiative ProAbschluss vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung aus Landes- und EU-Mitteln und durch Mittel des Landkreises Gießen. Die Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH ist für die Umsetzung des Projekts verantwortlich.

„Wie das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe-Universität Frankfurt, ermittelte, sind in Unternehmen im Landkreis Gießen über 14.000 Menschen beschäftigt, die in ihrem aktuellen Tätigkeitsbereich keine Berufsausbildung absolviert haben“, berichtet die Landrätin. Hessenweit sind es mindestens 320.000 Personen. Hier setzt die Initiative ProAbschluss an und fördert die Nachqualifizierung von Beschäftigten, damit diese ihren Berufsabschluss berufsbegleitend nachholen können.

Larissa Albohn berät im Rahmen der Initiative kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Gießen zur individuellen Qualifizierung ihrer Belegschaft. Sie unterstützt und begleitet den gesamten Qualifizierungsprozess der Beschäftigten bis hin zum erfolgreichen Berufsabschluss durch die Externenprüfung bei der zuständigen Kammer. Die Bildungsmaßnahme kann bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen durch den Qualifizierungsscheck mit bis zur Hälfte der Kosten bezuschusst werden.

„Die Initiative ProAbschluss ist ein wichtiger Bestandteil unserer Qualifizierungsoffensive im Landkreis Gießen, sie unterstützt Unternehmen bei der Fachkräftesicherung, schafft bessere Voraussetzungen für die Beschäftigten und stärkt damit letztlich den gesamten Wirtschaftsstandort“, unterstreicht Landrätin Anita Schneider die Bedeutung des Projektes für den Landkreis Gießen.



HESSENS MITTE • WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR



Landkreis Gießen  
Der Kreisausschuss  
Postfach 11 07 60  
35352 Gießen

Kreisgremien und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
pressestelle@lkgi.de  
www.lkgi.de

Pressereferent  
Oliver Keßler  
Gebäude F, Raum 014  
Telefon 0641 9390-1470  
Mobil 0176 19390-1470  
oliver.kessler@lkgi.de

Pressereferentin  
Heike Müller  
Gebäude F, Raum 015  
Telefon 0641 9390-1460  
Mobil 0176 19390-8200  
h.mueller@lkgi.de

Stabsstellenleitung  
Thomas Euler  
Gebäude F, Raum 209  
Telefon 0641 9390-1530  
Mobil 0176 19390-8200  
thomas.euler@lkgi.de

6. Juli 2017

Wodurch profitieren die Unternehmen jedoch von der Qualifizierung über die Initiative ProAbschluss? „Unternehmen sichern sich durch die Nachqualifizierung ihre Fachkräfte aus den eigenen Reihen, denn durch den zunehmenden Fachkräftemangel ist der Bedarf aus dem Arbeitsmarkt oft schwer zu decken“, hebt Larissa Albohn hervor. Außerdem könnten die Mitarbeiter flexibler eingesetzt werden. „Durch die individuelle Förderung und Unterstützung wird eine stärkere Bindung der Mitarbeiter zum Unternehmen aufgebaut und deren Zufriedenheit steigt.“

Interessierte Unternehmen können direkt mit Larissa Albohn Kontakt aufnehmen (Telefon 0641/948226-20, [albohn@tig-gmbh.de](mailto:albohn@tig-gmbh.de), [www.qualifizierung-giessen.de](http://www.qualifizierung-giessen.de)), um sich über die Möglichkeiten im Rahmen der Initiative ProAbschluss zu informieren, können. Allgemeine Informationen bietet die Internetseite [www.proabschluss.de](http://www.proabschluss.de).



v.l.n.r.: Landrätin Anita Schneider, Bildungscoach Larissa Albohn  
und TIG-Geschäftsführerin Antje Bienert